



Lebenslauf Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello)

„Manuel Fischer-Dieskau verfügt über einen traumwandlerisch leichten Umgang mit seinem Instrument, und entwickelt dabei eine Sinnlichkeit, die unmittelbar ins Herz geht“
(Radio K1)

„Like his father at his best, Manuel Fischer-Dieskau knows how to intervene in a way that brings the music to life, he extracts the maximum range of expression from the scores.“ (MusicWebInternational)

„Manuel Fischer-Dieskau offers suavely toned shaping of the melodies that is both intelligent and expressive“
(The Strad Magazin)

Der Cellist Manuel Fischer-Dieskau zählt ohne Zweifel zu den herausragendsten Musikern seiner Generation. Seine Erfahrungen als Kammermusiker und Solist an der Seite von Künstlern wie Christian Zacharias, Cyprien Katsaris, Katja & Marielle Labèque, Sabine Meyer, Viktoria Mullova, François Leleux, Reinhard Goebel oder Christoph Poppen, u.v.m. machen ihn zu einem gefragten und begehrten Partner auf den internationalen Konzertpodien.

Seine CD Einspielungen für die Labels EMI - Classics (Warner), Onyx, Phillips und MDG wurden international mit höchstem Lob bedacht.

Auch seine aktuelle Einspielung der Cellosonaten von Ludwig van Beethoven mit der kanadischen Ausnahmepianistin Connie Shih begeisterte die Kritik grenzenlos: „Selten erlebt der Hörer ein so gelungenes Zusammenspiel von technischer Brillanz, künstlerischer Meisterschaft und hörbar nachvollziehbarer Spielfreude wie bei dieser Interpretation von Beethovens Cellosonaten. Ein einzigartiges Hörerlebnis!“ (Klassik.com)

MFD ist Professor für Violoncello und Kammermusik an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz.

Er spielt ein Meisterinstrument des italienischen Star-Geigenbauers Sergio Peresson (1913-1991), dem „Stradivarius des 20. Jahrhunderts“ (NewYorkTimes)